

Weihnachtsgeschenk für die Klassenelternsprecherin??

Beitrag von „Enja“ vom 21. Dezember 2005 18:03

Ach so. Nein, das machen die eher auch nicht. Die Dankbarkeit der vertretenen Eltern hält sich meist in übersichtlichem Rahmen. Wenn man wen in schwieriger Situation erfolgreich unterstützt hat, kommen die entsprechenden Eltern durchaus mal mit einer Flasche Wein vorbei. Wenn die Wahlperiode um ist, schenken sie lieber nichts, damit man nicht denkt, man könne sich verabschieden.

Meine jetzige Klasse, die ich seit sieben Jahren vertrete, hat mich genau einmal auf einem Elternabend mit Geschenken schier überhäuft. Das war, weil sie den Eindruck hatten, sie hätten den Bogen überspannt und mich endgültig vergruselt.

Es gab damals Ärger mit einem Lehrer. Ich wollte das ohne großes Aufsehen lösen und wusste auch wie. Klappte leider nicht, weil sich einige Eltern im Alleingang versuchten. Dann gab es jede Menge zerschlagenes Porzellan und lauter beleidigte und gekränkte Personen. Da war ich ziemlich angeätzt.

Ich bin aber tatsächlich mit zwei [Ex](#)-KLs inzwischen befreundet. Aber natürlich erst nach Abgabe der Klasse.

Grüße Enja